



### 4. Patenbrief 2016



Potsdam, Weihnacht 2016

Liebe Paten, liebe Freunde von Petite Flamme,

Für die wirklich großzügigen Weihnachtsspenden möchten wir uns im Namen von Petite Flamme herzlichst bei etwa 60 Spendern/ Paten bedanken.

Sie haben die enorme Summe von über 10.000 € zusammengetragen! Ihnen und allen, die mit ihren eigenen Aktionen für Petite Flamme oder ihren persönlichen Spenden unserem Aufruf gefolgt sind, danken auch wir von ganzem Herzen. Wir sind wirklich sehr stolz auf Sie!

Ein ganz besonderer Dank gilt den Schülern, Lehrern und Helfern der **Grundschule in Ebersbach**, die allein über 2.000 € für unsere Kinder von Petite Flamme überwiesen haben!

Doch wie ist die Lage im Kongo?

Konnte/ kann Petite Flamme sorgenfrei feiern?

Mit großer Sorge verfolgten und verfolgen wir die wenigen Nachrichten zu den politischen Unruhen, die aus dem Kongo zu erhalten sind. Angesichts solcher Bilder können Sie sich vorstellen, dass da kaum Weihnachtsstimmung aufkommen konnte.



Und so waren wir sehr dankbar, von Isolde, direkt aus Kinshasa, einen kleinen Lagebericht zu bekommen. Isolde schrieb uns diese Woche:

*„Ja, es ist weiterhin sehr spannend bzw. angespannt hier. Keiner weiß richtig was los ist, verständlich, dass da keine klaren Nachrichten nach außen dringen.“*

## **Komm - In Petite Flamme Deutschland**

Kommunikation und Informationsstelle der Freunde und Paten in Deutschland von Petite Flamme RD Congo

[www.petite-flamme.de](http://www.petite-flamme.de)

e-mail: [petite-flamme@web.de](mailto:petite-flamme@web.de)

Julie Müller u. Henning Bess

Orville-Wright-Str. 52 B 14469 Potsdam

Tel. 0331- 2373881

*Präsident Kabila hat eine neue Regierung ins Amt gesetzt, so als ob nichts wäre, die Opposition weigert sich das zu akzeptieren. Ab heute sollten die Gespräche von der Bischofskonferenz zur Vermittlung weitergeführt werden, darauf bauen alle Hoffnungen, wengleich diese immer unrealistischer werden.*

*Wir leben hier von Tag zu Tag. Seit Samstag sind Spannungen im Gang und ich, als Weiße, war fast nicht mehr draußen, denn die Gewalt ist auch sehr offensichtlich gegen Weiße gerichtet. Montag und Dienstag waren alle zu Hause und die Stadt wie ausgestorben, bis auf das Militär, das mit schiessbarem Gewehr in der Hand überall präsent ist. Es gab in der Tat einige Tote und auch Tränengaseinsätze um Versammlungen zu unterbinden. Heute Morgen hörten wir noch Schießereien. Mittlerweile scheint langsam etwas mehr "Normalität" einzutreten. Die Leute gehen ihren Geschäften nach, denn sonst haben sie nichts zu essen. Aber alles ist noch sehr zaghaft. Wir bleiben weiterhin zu Hause, d.h. die Kongolesen unter uns versuchen im kleinen Umkreis Erledigungen zu machen. Aber ich werde das Haus nicht verlassen.*

*Das Internet wurde zeitweise gekappt, im Moment ist es wieder da, worüber wir sehr froh sind.*

*Gestern haben wir beschlossen, die Petite Flamme Schulen von Kinshasa nicht mehr zu öffnen vor Weihnachten.*

*Alle Abschlussprüfungen wurden bewusst vor dem 19.12. geschrieben.*

***Diese Woche wollten wir das Weihnachtessen ausrichten, das Dank Eurer großzügigen Spende möglich ist.***

*Nun werden wir es zum Schul- und Jahresbeginn im Januar ansetzen. Ich bin sicher, die Kinder werden sich gerade dann sehr darüber freuen.*

*Ganz bestimmt werden wir auch viele schöne Fotos machen und sie Euch zukommen lassen.*

***Danke für Euren Einsatz für uns und die Sorge um unser Wohl hier, - auch an alle großzügigen Spender!***

*Ganz schöne Weihnachtstage Euch allen!*

*Auch hier wird es Weihnachten werden und die Erwartung des Erlösers ist viel existentieller hier und frei von äußeren Zeichen, das macht das Fest ganz besonders für mich. Das Kommen des Erlösers wird hier besonders stark erwartet und benötigt.*

*Die Gespräche mit den Bischöfen halten noch an. Somit besteht noch eine kleine Hoffnung auf Besserung.*

*Alles Gute auch für das kommende Jahr!*

***Isolde und alle aus unserem Fokolar***

Wie Sie sehen, wird Ihre Spende gerade jetzt ganz besonders benötigt und wir sind sicher, dass alle Petite Flamme-Schulen und auch die Petite Flamme-Schüler der weiterführenden und anderen Schulen richtig satt werden.

Wir hoffen, dass noch Geld übrig bleibt, um auch neue Uniformen für Petite Flamme im Foyer Social (der Schule der Näherinnen) zu fertigen.

## Komm - In Petite Flamme Deutschland

Kommunikation und Informationsstelle der Freunde und Paten in Deutschland von Petite Flamme RD Congo

[www.petite-flamme.de](http://www.petite-flamme.de)

e-mail: [petite-flamme@web.de](mailto:petite-flamme@web.de)

Julie Müller u. Henning Bess

Orville-Wright-Str. 52 B 14469 Potsdam

Tel. 0331- 2373881

Sie werden verstehen, dass wir Ihnen leider keine aktuellen Fotos aus Petite Flamme in Kinshasa hier zeigen können.

Umso glücklicher sind wir, dass Amisa, die tüchtige Leiterin des Fokolars im fernen Lubumbashi, uns tolle Fotos geschickt hat.

Unser Sorgenkind Raphael entwickelt sich gut.

Er hilft schon im Fokolar Jean Claude bei der Arbeit und möchte gerne Kraftfahrer werden.

Er liebt seine kleine Schwester Julie.



Hier wurde bei den Fokolaren mit einem Krippenspiel ein bisschen gefeiert.



*Liebe Paten und Freunde,  
wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten.*

*Viele Grüße*

*Julie Müller,*

*und Henning Bess*

**und Monika-Maria Wolff**